Qualitätsmanagement
zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001**
zugelassener **Träger nach AZAV**

REHAaktiv

Zugelassene Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

Dauer: bis zu 6 Monate

Beginn: jederzeit nach Vereinbarung

Teilnahmevoraussetzung:

Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) des Jobcenters oder der Bundesagentur für Arbeit

gemäß **§ 45 SGB III** *bzw.* **§ 16 Abs. 1 SGB II** *i. V. m.* **§ 45 SGB III**

Es sind nicht die äußeren Umstände, die das Leben verändern, **sondern die inneren Veränderungen, die sich im Leben äußern.**

- Wilma Thomalla -

Gesellschaft für medizinische und berufliche Rehabilitation

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr persönliches Informationsgespräch.
Kostenlos und unverbindlich!

Ihre Ansprechpartnerin

Christiane Mempel *(Teamleiterin)*
Telefon +49 (0) 3 41 / 26 69 78 18
E-Mail c.mempel@reha-aktiv.de

REHAaktiv darr GmbH
Wittenberger Straße 15 A
04129 Leipzig

Tel. +49 (0) 341 / 26 69 78 18
Fax +49 (0) 341 / 91 07 707
Web www.reha-aktiv.de

Ihr Weg zu uns:

Apelstr., Historischer Strbf.
mit der Trambahn **9**

Haltestelle Theresienstr.
mit der Buslinie **90**

S·O·V·I

STABILISIERUNG
ORIENTIERUNG
VERMITTLUNG
INTEGRATION

Ziele unserer Maßnahme:

- Förderung der Ressourcen und Kompetenzen der Teilnehmer
- Verbesserung der physischen und psychischen Belastbarkeit
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- Dauerhafte Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
- Integration in eine versicherungspflichtige Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt

Für wen ist die Maßnahme geeignet?

SOVI richtet sich an alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die sich eine gezielte Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung wünschen.

fotolia © Péter Mács

Je nach individuellem Unterstützungsbedarf bieten wir folgende Module an:

gemäß § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III

1. **Situationsanalyse** (Ermittlung der Fähigkeiten, Kompetenzen, Ableitung des individuellen Förderbedarfs)
2. **Selbstmarketing** (individuelle Bewerbungsstrategie, Stärkung der Eigeninitiative, Assessmentübungen)
3. **Soziale Kompetenzen** (Seminare und Trainings zur Stärkung berufsrelevanter sozialer Kompetenzen)
4. **Stabilisierung der Leistungsfähigkeit** (u. a. Selbstreflexion, Entspannungstraining, kognitives Training, Achtsamkeit, Zeitmanagement)
5. **Individuelle Unterstützungsangebote** (bspw. Unterstützung bei konkreten Problemlagen, Vernetzung mit weiterführenden Hilfsangeboten)
6. **Berufliche Orientierung** (u. a. Vermittlung berufskundlicher Informationen, Interessenabklärung, berufliches Querdenken, Betriebskontakte)
7. **Hilfen zur Entscheidungsfindung bei Perspektivwechsel** (u. a. Stärkung des Selbstvertrauen, Interessen- und Eignungsabgleich, Erprobung der Belastbarkeit unter Realbedingungen

gemäß § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB III

8. **Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme** (Motivationserhaltung, Konfliktintervention, Unterstützung bei der Einhaltung arbeitsvertraglicher Pflichten und Vereinbarkeit Familie mit Arbeit, Erhaltung gesundheitlicher Arbeitsfähigkeit)

In den Modulen 3 bis 7 sind Trainingsanteile/Orientierungshilfen beim Arbeitgeber möglich.

Titel & Rückseite: fotolia © Csaba Peterdi

Was möchte ich erreichen?

Ich will arbeiten und weiß, dass ich es kann.

Ich habe ein berufliches Ziel.

Arbeit und gesundheitliche Beeinträchtigung müssen sich nicht ausschließen.

Ich möchte mich sicher fühlen bei weiteren Schritten.

Mein Leben soll wieder einen Sinn bekommen.

fotolia © Nelos